

Iserlohner Kreisanzeiger vom 04.11.2023

Iserlohn

Menschen eine Freude bereiten

Tafel Iserlohn Hemer sucht Spender für Weihnachtsaktion

Lea Henneboele

Iserlohn. Die Weihnachtszeit kommt und damit auch der Wunsch nach etwas Besonderem – ein leckerer Kakao, ein Stück Lebkuchen oder auch mal gemeinsam eine Tasse Kaffee genießen. Doch nicht alle können sich so etwas erlauben. Deshalb gibt es die Weihnachtsaktion der Tafel Iserlohn Hemer bereits seit fast 20 Jahren, und auch in diesem Jahr kann wieder für die Lebensmittelsammlung der „CariTasche“ gespendet werden.

Ab sofort werden bis zum 13. Dezember Lebensmittel für alle Ausgabestellen, also Iserlohn, Letmathe und Hemer, gesammelt. Dann kommen sie zentral in das Lager in Iserlohn, wo sie in Tüten für die Aktion gepackt werden. In den verschiedenen Ausgabestellen werden sie anschließend an die Kunden der „CariTasche“ ausgegeben. Und der Bedarf an den Weihnachtstüten ist hoch – insgesamt 1300 Stück werden auch in diesem Jahr wieder gepackt und im Zeitraum vom 18. bis 22. Dezember an die Kunden ausgegeben, prognostiziert Josef Radine, 1. Vorsitzender der Tafel Iserlohn Hemer.

Gepackte Kisten werden abgeholt

An Schulen, Behörden, Unternehmen und Kirchengemeinden werden dann auch wieder leere Kisten verteilt, die mit Grundnahrungsmitteln, Süßigkeiten und Getränken

wie Tee oder Kaffee gefüllt werden und dann vor dem Ausgabezeitraum wieder abgeholt werden, um verpackt zu werden.

Der Bedarf an Spenden, betont Radine, sei auch in diesem Jahr wieder sehr hoch. „Wir haben nicht nur ukrainische Geflüchtete, auch deutsche Familien kommen wieder vermehrt zu uns“, erklärt der Vorsitzende. Dass die Kundenanzahl der Tafel nicht sinkt, ist für Josef Radine

mit Blick auf die steigenden Kosten im Allgemeinen und der Inflation keine Überraschung. Gleichzeitig gehe die Anzahl an gespendeten Lebensmitteln aber zurück. „Wir kriegen hier seit Ostern keine Süßigkeiten mehr“, verdeutlicht Radine. Es gebe weniger Waren aus Geschäften, die zur Tafel gebracht werden – Kunden kaufen wegen der Inflation gezielter ein und auch die Läden selbst verzeichnen „erhebliche Um-

satzrückgänge“, weshalb auch die Einkaufsplanung in Supermärkten beispielsweise enger kalkuliert sei und nicht mehr so viele Lebensmittel für die Tafel übrig blieben.

„Für unsere Kunden ist das etwas ganz Besonderes“, sagt Radine mit Blick auf die kommenden Feiertage. „Die gespendeten Nahrungsmittel werden dann nämlich neben der normalen Ausgabe in festlich dekorierten Räumen verteilt“, ergänzt



In diesem Jahr verteilen Martina Busse (v. li.), Angela Zmija und Josef Radine wieder gepackte Tüten für die Weihnachtsaktion der „CariTasche“.

LEA HENNEBOELE

Spendenmöglichkeit

Einzelspender, die Lebensmittel für die **Weihnachtsaktion** spenden möchten, können die Waren bei der Tafel Iserlohn Hemer/Caritas abgeben.

In Iserlohn werden die Spenden ab sofort bis zum 13. Dezember in an der Pütterstraße 27 dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 9 bis 17 Uhr, in Hemer an der Hauptstraße 116 immer montags von 9 bis 17 Uhr und in Letmathe an der Gennaer Straße 25 immer freitags von 9 bis 17 Uhr angenommen. Neben **Gebäck**, Tee, Kaffee oder Kakao, werden Grundnahrungsmittel wie Nudeln oder Konserven und **Süßigkeiten** gerne angenommen.

Martina Busse, 2. Vorsitzende der Tafel Iserlohn Hemer.

An diejenigen, die sich gerne an der Weihnachtsaktion beteiligen möchten, sagt Josef Radine: „Wer selber keine Tüte packen möchte, kann uns gerne einen Beitrag auf unser Konto überweisen.“

Die Bankverbindung lautet: Kontoinhaber: Tafel Iserlohn Hemer/Caritas e.V., Kreditinstitut: Sparkasse Iserlohn, IBAN: DE82 4455 0045 0004 0090 64, Verwendungszweck: Weihnachtsaktion